

Fonds für Überlebende des Holocaust

Hamburg. Die Bundesregierung will Zehntausende Holocaust-Überlebende entschädigen. Nach Informationen des Spiegel wurde dazu ein Fonds nach dem Vorbild der Zwangsarbeiter-Entschädigung vereinbart. Dabei geht es um Juden, die in den von den deutschen Faschisten errichteten Ghettos einer Arbeit nachgehen mußten. Diese Ghetto-Arbeiter wurden - im Unterschied zu den seit 2000 entschädigten Nazizwangsarbeitern - in der Regel bezahlt, wenn auch häufig nur mit Hungerlöhnen oder Lebensmitteln.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/81069.fonds-für-überlebende-des-holocaust.html>